MEDIENROHSTOFF

Wer ist KMU-next?

KMU-next ist ein unabhängiger Verein nach ZGB 60ff. Zweck ist die Förderung und Erleichterung von Unternehmensübertragungen bei KMU durch ein breit angelegtes Netzwerk. KMU-next ist Fürsprecher der Klein- und Mittelunternehmen und setzt sich für bessere steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen beim Generationenwechsel ein.
Die Vereinigung finanziert sich über Gönner, Sponsoren und Gebühren. Präsident ist Nationalrat Otto Ineichen, Geschäftsführer Dr. Max Nägeli. Das seco ist durch Christian Weber, Leiter Task Force KMU, im Vorstand vertreten.

www.kmu-next.ch, erste Anlaufstelle für KMU-Übergabe und -Nachfolge

Die Plattform soll der zentrale Treffpunkt für alle Unternehmer und Unternehmerinnen werden, welche ein KMU übertragen oder übernehmen wollen. Die Vernetzung mit den Internetplattformen von seco und kantonalen Wirtschaftsförderungen sowie mit weiteren Partnern aus der Wirtschaft gewährleistet eine grosse Sichtbarkeit. Darüber hinaus können alle interessierten Kreise die Plattform nutzen.

Probleme bei Unternehmensnachfolgen

Die klassischen Probleme der Unternehmensnachfolge bei KMU sind:

- Informationsdefizite. Sie tragen zu mangelnder Sensibilisierung und ungenügender Vorbereitung vieler Unternehmer im Hinblick auf die Übergabe bei;

- Nachfolgersuche. Sie ist schwierig, weil es in der Schweiz keinen transparenten Markt gibt;

- Finanzierungsbedürfnisse. Für die stark zunehmenden familienexternen Übergaben ist Fremdkapital nötig;

- Ungünstige steuerliche und gesetzliche Rahmenbedingungen. Sie blockieren viele Unternehmens-nachfolgen oder führen zu sinnlosen Lösungen.

Diese Schwierigkeiten können sich volkswirtschaftlich negativ auswirken, weil in den nächsten fünf Jahren rund 57'000 KMU ihre Nachfolge lösen müssen. Davon betroffen sind 450'000 Arbeitsplätze. (Quelle: Nachfolger gesucht! Studie der Universität St. Gallen, 2005, S. 12).

KMU-next unterstützt KMU und dadurch die Volkswirtschaft

Mit gezielten Massnahmen geht KMU-next alle Hürden an. Die Kommunikationsplattform trägt zu Sensibilisierung, Information und Markttransparenz bei. Mit parlamentarischen Vorstössen und Einsitz in Arbeitsgruppen engagiert sich KMU-next für bessere fiskalische Rahmenbedingungen bei Nachfolgeregelungen und unterstützt ebenfalls wissenschaftliche Studien und Veranstaltungen. In Finanzierungsfragen arbeitet KMU-next mit der neu gegründeten Stiftung kmufinance plus sowie weiteren Institutionen zusammen.

Geschäftsstelle:

KMU-next
Palmstrasse 19
CH-8400 Winterthur

Tel. 052 / 242 24 04
Fax. 052 / 212 34 42
E-Mail: info@kmu-next.ch
Internet: www.kmu-next.ch